

FB Stadtbibliothek
0128/VII

Gremium:	Kulturbeirat		öffentlich
Sitzung am:	09.09.2014		

Literaturwochen 2014

Sachverhalt:

Die Literaturwochen werden erstmals von der Stadtbibliothek Siegburg geplant und durchgeführt. Ziel der 35. Siegburger Literaturwochen ist, als „familientauglich“ und generationsübergreifend wahrgenommen zu werden. Deshalb sind die drei Sonntage Familientage. Die Literaturwoche startet erstmals sonntags vormittags mit einer Kinderbuchlesung: *Die Schauspielerin Ann-Kathrin-Kramer präsentiert ihr neuestes Kinderbuch*. Den Sonntag rauf rappen *Junge Dichter und Denker* und demonstrieren modernes Lernen. Am 3. Sonntag gibt es das Káp`tn Book Lesefest mit Lesungen und dem Musical „*Kuno Knallfrosch*“.

Die Bibliothek geht bewusst nicht in die Schulen, sondern lädt Eltern, Kinder und Großeltern in das Stadtmuseum und die Stadtbibliothek ein, um das Lesen als Gemeinschaftserlebnis erfahrbar zu machen. Gemeinsam Autoren erleben, gemeinsam Bücher kaufen bzw. entleihen, um sie dann gemeinsam zu lesen, ist das Ziel der Leseförderung innerhalb der Literaturwoche nach dem Motto „Lesen verbindet“.

Bei den abendlichen Autorenlesungen sind alle Genre vertreten: Belletristik, Lyrik, Biografie, Sachbuch... präsentiert von *Jan Weiler, Christine Westermann, Volker Weidemann, Norbert Scheuer, Elke Heidenreich* u.v.a.m. Die Themen der Lesungen sind so vielfältig wie das Leben: Alltagsereignisse, Reisen, Krieg und Frieden, Liebe, Glück, Trauer, Leid, Spannung....

Besonders hervorzuheben sind die musikalisch-literarischen Abende: *Uli Kreikebaum* erzählt aus dem Leben der BRINGS, die seine Ausführungen unplugged begleiten werden; unter dem Titel „Einseitige Geschichten-vielseitige Musik“ unterstreichen *Elke Heidenreich* und *Marc-Aurel Floros* wie sehr Musik und Klang, das Wort und das Erzählte intensivieren können. Celloklänge setzen die Melancholie und Ironie der Lyrik von *Macha Kaléko* in Wert. In der „Diagnose Jazz“ wird das Leben von Jazz-Legenden anhand von literarischen Skizzen und wunderschönen Interpretationen ihrer musikalischen Werke von dem Grimme Preisträger *August Zirner* und dem „*Spardosen Terzett*“ auf die Bühne gebracht.

Der Schauspieler *Walter Sittler* und der Physiker *Dr. Gerd Leipold* fordern am Abschlussabend „sich einzumischen“. Reiseimpressionen, Erfahrungen, Begegnungen ...sind Grundlage für ein fesselndes Plädoyer für Demokratie, Eigenverantwortung und den Aufruf zu einer gesellschaftspolitischen Debatte.

Die beiden laden zu einem literarischen Roadmovie ein, das spannend und informativ zugleich ist.

Alle Veranstaltungen finden erstmals nur an 2 Veranstaltungsorten statt: im Stadtmuseum und der Stadtbibliothek, um diese als Einheit zu präsentieren.

Das Veranstaltungsheft lehnt sich farblich an den gemeinsamen Kundenausweis und die Tragetaschen an, um auch hier die Einheit beider Kulturinstitutionen zu unterstreichen. Gestalterisch ist das Heft dem „KultPlan“ nachempfunden, um die Brücke zur „Siegburg Kultur“ zu schlagen.

Gefördert werden die Literaturwochen von der Einkaufszentrale für öffentliche Bibliotheken, den

Buchhandlungen Thalia und Remmel, der VHS, dem Freundeskreis der Stadtbibliothek, der Firma Fassbender, der Humperdinck-Apotheke, sowie durch Zuschüsse aus dem Rheinischen Lesefest Käpt'n Book.

Das Heft ist als Anlage beigefügt.

Zur Sitzung des Kulturbeirates mit der Bitte um Kenntnisnahme

Siegburg, 28.08.2014